

Gerichtsurteil: Keine Ernährungsberatung im Rahmen der Psychotherapie

Psychotherapeuten behandeln Verhaltensstörungen und Leidenszustände mit psychosozialen Ursachen. Zudem bieten manche Psychotherapeuten Ernährungsberatung sowie Gentests inkl. Ernährungskonzepte an. Derartiges ist im Rahmen der Psychotherapie gesetzeswidrig und somit nicht zulässig! Dies hat aktuell das Landesgericht Wr. Neustadt anlässlich eines Wettbewerbsprozesses in einem bemerkenswerten Urteil festgestellt.

In diesem Fall ist der WIWE Schutzverband wegen unlauterem Wettbewerb gegen eine Psychotherapeutin vorgegangen. Diese hat Leistungen angeboten, die in den Tätigkeitsvorbehalt der Ernährungsberatung fallen. Zur Ernährungsberatung sind nur die in §119 der GewO festgelegten Berufsgruppen wie z.B. Ernährungswissenschaftler berechtigt. Sie verfügen über eine fundierte und multidisziplinäre Hochschulausbildung. Diese ermöglicht es ihnen, die komplexen Zusammenhänge der menschlichen Ernährung in fachlich korrekte, aber leicht verständliche Informationen für Verbraucher zu transferieren. Die Erstellung von individuellen Ernährungskonzepten und eine fachlich fundierte Begleitung bei einer Umstellung bzw. Modifikation des Essverhaltens sind Teilbereiche der ernährungswissenschaftlichen Beratung.

Die beklagte Psychotherapeutin, welche verbotenerweise Tätigkeiten der Ernährungsberatung angeboten hat, wurde zur Unterlassung und Klarstellung durch Veröffentlichung verurteilt.

Es ist leider sehr modern geworden, dass sich eine Vielzahl an Berufsgruppen zur Ernährungsberatung befähigt fühlen, ohne dazu berechtigt oder ausgebildet zu sein.

Mit diesem Urteil wurde wieder einmal deutlich klargestellt, dass sich auch Vertreter der Gesundheitsberufe an Kompetenzregelungen zu halten haben und nur berechtigte Fachkräfte wie z.B. Ernährungswissenschaftler im Rahmen des Gewerbes Ernährungsberatung durchführen dürfen.

Eine Zusammenfassung des Urteils finden Sie hier:

<https://www.veoe.org/owncloud/index.php/s/M0IVzaysjvpZp5A>

Über den Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ):

Der Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs wurde 1991 gegründet. Wichtige Ziele des Verbands bestehen unter anderem in einer fachspezifischen und berufsübergreifenden Fortbildung, einer berufspolitischen und rechtlichen Vertretung, einer Kontaktplattform auf dem Sektor Ernährung sowie der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Essen und Trinken.

Get Your Expert!

Als besondere Leistung für Journalisten vermittelt der VEÖ Experten zu verschiedensten Themenbereichen rund um die Ernährung.

Rückfragehinweis:

Mag. Andreas Schmölzer

Tel.: +43-664-1830686

andreas.schmölzer@veoe.org | www.veoe.org